



© schneider+schumacher

Erneuter Wettbewerbsgewinn in Shenzhen: Forschungs- und Entwicklungszentrum „Shenfang Park“ entsteht nach Entwurf und Planung von schneider+schumacher

Frankfurt, 16.12.2019 – Zwischen Shenzhen und Hongkong entsteht eine Kooperationszone für Innovation in Wissenschaft und Technologie mit insgesamt 16 Neubauten. Als eines der ersten Bauwerke soll mit „Shenfang Park“ ein nationales Zentrum für Forschung und Entwicklung entstehen. Den dazu ausgelobten Architekturwettbewerb konnte schneider+schumacher für sich entscheiden. Gesucht war ein prägender Entwurf, der Maßstäbe für die künftige weitere Bebauung setzt. Nun wurde der Grundstein für das Großprojekt gelegt und damit der offizielle Baubeginn eingeleitet.

Direkt am Fluss gelegen, steigt der von schneider+schumacher entworfene Gebäudekomplex vom Ufer aus stufenweise an – bis zu einem 120 Meter hohen Büroturm. Der ganzheitliche Gestaltungsansatz steht für eine neue Generation eines Forschungsgebäudes, das Räumlichkeiten für Labore und Büros bietet – ebenso wie Ausstellungsflächen, Tagungsräume und auch Freizeitanlagen für den informellen Austausch zwischen den Wissenschaftlern. Zwei Reihen immer höher gestapelter, gläserner Gebäudekörper lassen im Zwischenraum einen grünen Innenhof entstehen. Prägend sind dabei die Dachterrassen auf jeder Stufe – mit Blick auf die auf der anderen Uferseite liegenden „Wetlands“ von Hongkong.

Vor einem Jahr wurde mit dem Justice Center das erste Gebäude von schneider+schumacher in Shenzhen fertiggestellt. Seitdem konnte das Büro zwei weitere Wettbewerbe in der südchinesischen Metropole gewinnen: In der Planung befinden sich gerade das 120 Meter hohe Rechenzentrum Qianhai Information Building und die 180 Meter hohe Firmenzentrale Zhaolian. Mit Shenfang Park entsteht dort das vierte von schneider+schumacher entworfene Gebäude.

Um die Bauten in Shenzhen besser begleiten zu können, hat schneider+schumacher dort nun einen Bürostandort eröffnet. Das Team kann die mittlerweile drei laufenden Projekte direkt vor Ort koordinieren und steht im ständigen Austausch zur Niederlassung in Tianjin.

Über schneider+schumacher China

Aus der erfolgreichen deutsch-chinesischen Kooperation des Frankfurter Teams mit Nan Wang für das Hangzhou Civic Centre gründete sich 2012 die schneider+schumacher Niederlassung in Tianjin.

Seitdem wurden im engen Austausch zwischen Frankfurt und Tianjin zahlreiche chinesische Projekte bearbeitet.

Bereits fertiggestellte Gebäude sind die Teda High School in Tianjin und das Justice Centre in Shenzhen. Vor kurzem konnte das Büro zwei weitere Wettbewerbsgewinne erzielen: Das Rechenzentrum Qianhai Information Building und die Firmenzentrale Zhaolian in der südchinesischen Metropole Shenzhen befinden sich derzeit in der Planung. Mit dem Forschungs- und Entwicklungszentrum Shenfang Park entsteht dort nun das vierte Gebäude von schneider+schumacher.

Geschäftsführung: Michael Schumacher, Joachim Wendt, Nan Wang

Weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen hat schneider+schumacher über seine Standorte in den vergangenen 30 Jahren realisiert. Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. schneider+schumacher hat Büros in Frankfurt am Main/Deutschland, Wien/Österreich und in Tianjin und Shenzhen/China.



Kontakt Public Relations:

Simone Schneider

Tel. 069.25626233

pr@schneider-schumacher.de

www.schneider-schumacher.de